

# Natur- und Umweltschutz lebt vom Ehrenamt

Simone Dietrich, Heike Seefried und Willi Krauß wurden von Umweltminister Thorsten Glauber mit dem Grünen Engel ausgezeichnet

NÜRNBERG (tsr) – Ehrenamtliches Engagement für den Natur- und Umweltschutz wird in Bayern mit dem „Grünen Engel“ honoriert. Drei der Ausgezeichneten kommen in diesem Jahr aus Westmittelfranken.

Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber betonte laut einer Pressemitteilung bei der Verleihung in Nürnberg: „Der Natur- und Umweltschutz lebt vom Ehrenamt. Ohne den unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz ist Naturschutzarbeit in Bayern nicht denkbar.“

Simone Dietrich bietet auf ihrer Ranch in Oberscheinfeld misshandelten und schlecht gehaltenen Pferden und Ponys, Eseln und Schweinen, Ziegen und Schafen, Hunden und Katzen und nicht zuletzt Hühnern ein liebevolles Zuhause, heißt es in der Laudatio des Ministers. Mit den Tieren besucht sie Kinderhospit-

ze, Alten- und Pflegeheime oder Kindergärten.

Heike Seefried aus Gerhardshofen ist Mitglied im Landesbund für Vogelschutz und eine „wichtige Stütze in der Storchbetreuung“. Zu ihren Schwerpunkten zählt der Weißstorchenschutz im unteren Aischgrund. In dieser Funktion versorgt sie verletzte und hilflose Tiere, beringt Störche und trägt damit zur Erforschung dieser Tiere bei. Außerdem berät sie betroffene Gebäudeeigentümer.

**Willi Krauß** ist seit 40 Jahren Mitglied im Bund Naturschutz, gründete 1983 die Ortsgruppe Merkendorf und leitete diese mehrere Jahre. In dieser Zeit stieß er zahlreiche Projekte an: vom Erhalt wertvoller Biotope über naturnahe Gärten bis zur Verwendung von umweltverträglichen Baustoffen. Speziell sein Lehmhaus in Fachwerkbauweise gab wichtige Im-



Simone Dietrich bietet misshandelten Tieren ein neues Zuhause.

Foto: Umweltministerium

pulse. In den 1990er Jahren gründete er den Arbeitskreis „Energie“ bei der BN-Kreisgruppe Ansbach und or-



Heike Seefried kümmert sich um Störche im unteren Aischgrund.

Foto: Umweltministerium

ganisiert seit etwa 15 Jahren maßgeblich den „Tag der erneuerbaren Energien“ in Stadt und Landkreis



**Willi Krauß** hat zahlreiche Naturschutzprojekte angestoßen.

Foto: Umweltministerium

Ansbach. Außerdem ist er seit mehr als 40 Jahren Mitglied der freiwilligen Feuerwehr.